



(12) **Gebrauchsmuster**

**U1**

- (11) Rollennummer 6 90 03 752.9  
(51) Hauptklasse F21S 13/12  
Nebenklasse(n) F21S 17/04 A47G 33/00  
(22) Anmeldetag 31.03.90  
(47) Eintragungstag 09.08.90  
(43) Bekanntmachung  
im Patentblatt 20.09.90  
(54) Bezeichnung des Gegenstandes  
Glashölle mit Kappe für die Verbrennung von  
Kerzen oder Ähnl.  
(71) Name und Wohnsitz des Inhabers  
Simons, Georg, 5353 Nechernich, DE  
LBE Interesse an Lizenzvergabe unverbindlich erklärt

1. Beschreibung:

Wiederverwendbare Glas-Leuchthölle aus klarem oder farbigem Glas mit Temperatur- und Sauerstoff regelnder Kappe - zur Aufnahme von Wachs-, Kompo- oder Öllichtern für Grableuchten und andere.

2. Stand der Technik:

Zur Zeit werden für die Verbrennung von Wachs-, Kompo- und Öllichter Hölle aus PVC verwendet. Diese setzen durch Verbrennung, Verschmelzung und Verbrennungswärme Salzsäure, Gase und Ruß frei. Außerdem sind es Einweg-Artikel. Diese hat Hölle belasten zu hoher Maße Umwelt und Deponieraum.

3. Aufgabe

Der im Anspruch angegebenen Erfindung liegt die Aufgabe zu Grunde, eine funktionelle Hölle zu schaffen, die weder Umwelt noch Deponieraum belastet und letztendlich billiger als die bisherige Art ist.

4. Vorteile:

Die Glashüllenhölle (der Glaskörper) ist mit einer Einloch-Mehrloch oder doppelten Mehrloch-Kappe versehen.

Die doppelte Lochkappe ist so konstruiert, daß durch Drehen einer Kuppe die Öffnungen derselben sich mehr oder weniger öffnen oder schließen. Dadurch wird die Temperatur im Glaskörper geregelt. Es bleiben keine Wachs- oder Verbrennungsreste an der Hüllwand haften. Gleichzeitig ist dadurch der Abzug der verbrauchten Luft und die Sauerstoffzufuhr regelbar. Auch die seitlichen Öffnungen im Glaskörper selbst können für diesen Zweck geöffnet oder geschlossen werden.

5. Weiterbildung wie unter 2. bis 4.

6. Darstellung der Erfindung

Ein Ausführungsbeispiel der Erfindung wird an Hand der Zeichnung Figur 1 - 3 erläutert. Es zeigen:

- Figur 1) Glashölle mit 1-Loch-Kappe
- 2) Glashölle mit Mehrlochkappe
- 3) Glashölle mit doppelten Mehrlochkappe

Schutzzansprüche:

1. Glashülle mit Lippe für die Verbrennung von Kerzen oder ähn.  
in  
Grablaternen oder freistehend.  
dadurch gekennzeichnet,  
daß eine feuerfeste Glashülle als Aufnahme für den Brennkörper  
aus Wachs, Öl, oder ähn. dient, die mit einer 1-Loch-Kappe versehen  
ist, (Figur 1)

2. Glashülle nach Anspruch 1

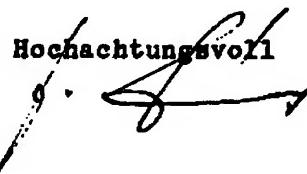
dadurch gekennzeichnet,

daß der Glaskörper mit einer Mehr-Loch-Kappe versehen ist. (Fig.2)

3. Glashülle nach Anspruch 1

dadurch gekennzeichnet:

daß die Glashülle mit doppelt drehbaren Lochkappen versehen ist.  
(Fig.3)

Hochachtungsvoll  


31-02-90

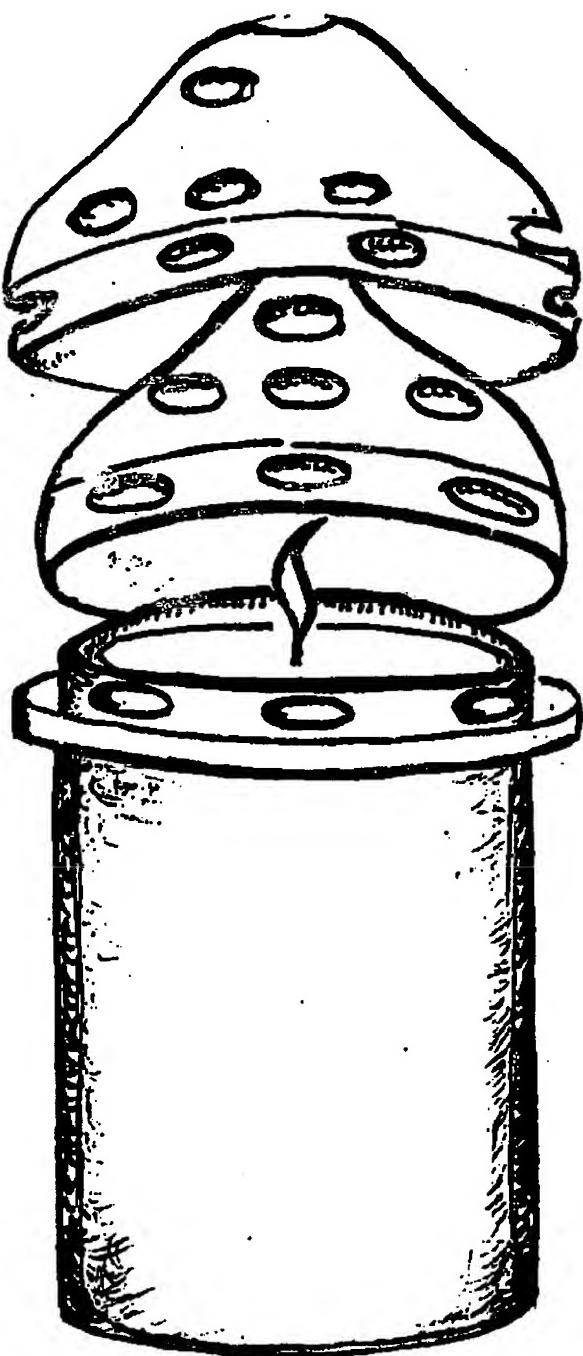


Fig. 3

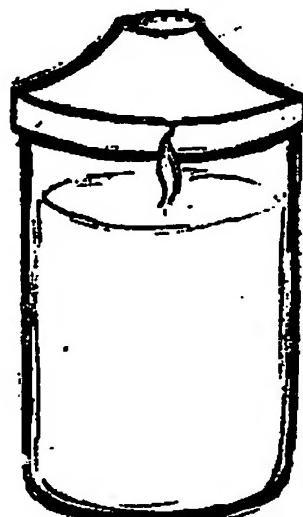


Fig. 1



Fig. 2

BEST AVAILABLE COPY